

Amt Schönberger Land

Fraktionsantrag für Gemeinde Selmsdorf	Vorlage-Nr:	VO/1/0645/2019
	Status:	öffentlich
	Datum:	03.05.2019
	Wiedervorlage:	
Antrag der SPD Fraktion - Transparenz/ Offenlegung der Spenden von Unternehmen an die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen		
Fachbereich I		
Beratungsfolge	Gemeindevertretung Selmsdorf	

Sachverhalt:

- siehe Anlage -

Anlage:



Antrag: Transparenz / Offenlegung Spenden von Unternehmen an die örtliche Parteien / Wählervereinigungen

Gremium:

Gemeindevertretung 16.5.2019

Sachverhalt:

Die Bürgerinnen und Bürger müssen darauf vertrauen können, dass die von Ihnen gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unabhängig, frei und unbeeinflusst ihre Entscheidungen zu den jeweiligen Sachverhalten treffen.

Der Bundesgerichtshof hat zum Themenbereich "Anschein von Käuflichkeit amtlicher Entscheidungen" unter dem Aktenzeichen 3 StR 212/07 deutlich gemacht:

"Die Grenze zur Strafbarkeit wird vielmehr schon dann überschritten, wenn Spender und Amtsträger davon ausgehen, dass der Amtsträger im Laufe der künftigen Amtszeit mit Entscheidungen zu einem Vorhaben des Spenders befasst sein wird und der unbeteiligte Betrachter den Eindruck gewinnt, dass dieser mit der Spende Einfluss auf anfallende Entscheidungen nehmen will."

Nach unserer Auffassung sollte es zu keiner Zeit den Anschein oder Anlass geben, dass Entscheidungen käuflich sind. Daher sollten Spenden von Unternehmen, Vorhabenträgern, Projektentwicklern und weiteren Personen, die Eigeninteressen verfolgen generell abgelehnt werden.

In unseren Augen haben die Wählerinnen und Wähler einen Anspruch auf diese Transparenz.

Wir fordern daher die Kandidatinnen und Kandidaten zur Bürgermeister- und Gemeindevertreterwahl auf, mitzuteilen, ob und in welcher Höhe sie Einzelspenden, Zuwendungen, Sachleistungen oder andere Vorteile etc. von den o.g. Gruppen erhalten haben, die im Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen stehen (2019), sowie für die Dauer der Wahlperiode von 2014-2019 stehen. Im Vorwege sollten die Fraktionsvorsitzenden dies bei den Kandidaten abfragen, so dass in der Sitzung der Gemeindevertretung dazu konkret und transparent geantwortet werden kann.

Bernhard Stoeter und SPD Fraktion